

Sicherheits- und Warnhinweise

- Sorgen Sie für eine möglichst optimale Abdeckung Ihrer Wohnräume mit Rauchmeldern: ein Rauchmelder kann nur in einem bestimmten Umkreis frühzeitig Rauchpartikel registrieren!
- Montieren Sie den Rauchmelder an einer gut erreichbaren Stelle (Reinigung/Tests)!
- Das Gehäuse eines Rauchmelders darf weder übergestrichen noch beklebt oder bemalt werden! Die Öffnungen müssen unbedingt frei bleiben!
- Halten Sie Ihre Rauchmelder sauber und saugen Sie die Öffnungen monatlich ab.
- Jeder Rauchmelder sollte monatlich überprüft werden.
- Wenn ein Rauchmelder etwa alle 35 Sekunden piept, ist die Batterie schwach. Ersetzen Sie umgehend die Batterie und führen Sie anschließend einen Funktionstest durch.
- Führen Sie den Rauchmelder allen Hausbewohnern vor, damit der Alarmton bekannt ist und sicher von anderen Summern/Glocken im Haus unterschieden werden kann.
- Ersetzen Sie Ihren Rauchmelder spätestens nach 10 Jahren.

Feuer verhindern

- Verwahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge unerreichbar für Kinder!
- Lassen Sie eine Kerze nie ohne Aufsicht brennen!
- Rauchen Sie nicht im Bett - vor allem nicht, wenn Sie sehr müde sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluß stehen!
- Erhalten Sie elektrische Geräte/Anlagen/Kabel in einwandfreiem technischen Zustand. Tauschen Sie z. B. schadhafte Kabel/defekte Stecker umgehend aus!
- Überlasten Sie Stromkreise nicht (z. B. durch Betrieb diverser Geräte an Mehrfachsteckdosen).
- Lagern Sie leicht entzündliche Materialien nur in vorschriftsmäßigen Behältern.
- Sorgen Sie dafür, daß Öfen, offene Kamine, Schornsteine und Grills sauber sind und dass sich brennbares Material in sicherem Abstand dazu befindet!

Erstellen eines Fluchtplans

- Zeichnen Sie einen Grundriss Ihres Hauses/Ihrer Wohnung und legen Sie möglichst zwei Fluchtwege fest.
- Erklären Sie vor allem Kindern und Hilfsbedürftigen, was der Rauchmelder-Alarm bedeutet und dass sie das Haus/die Wohnung im Notfall so schnell wie möglich, ggf. auch selbständig, verlassen müssen.
- Besprechen und üben Sie regelmäßig das Verhalten im Brandfall (s.u.), führen Sie halbjährlich einen Probealarm durch.
- Legen Sie einen Treffpunkt in sicherer Entfernung vom Haus fest. Wichtig ist, dass alle Bewohner diesen Treffpunkt beachten!
- Klären Sie, von wo aus Sie die Feuerwehr außerhalb des Hauses schnell rufen können!
- Halten Sie immer einen funktionsfähigen Feuerlöscher bereit und zeigen Sie allen Bewohnern den Umgang mit dem Feuerlöscher!

Verhalten im Brandfall

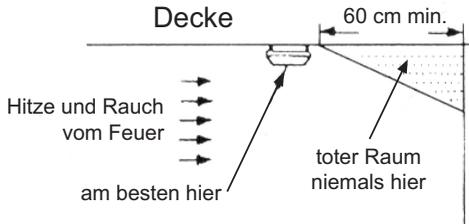
- Geraten Sie nicht in Panik!
- Alarmieren Sie ggf. Mitbewohner.
- Verlassen Sie das Haus so schnell wie möglich! Verschenden Sie keine Zeit durch Ankleiden oder Mitnahme von Wertgegenständen.
- Öffnen Sie dabei Türen sehr vorsichtig (sie könnten heiß sein!). Falls die Türen schon heiß sind, wählen Sie möglichst einen anderen Fluchtweg.
- Halten Sie sich ein (nach Möglichkeit feuchtes) Tuch über Mund und Nase.
- Bleiben Sie nahe am Boden und kriechen Sie ggf. „auf allen Vieren“ (Rauch und giftige Gase steigen nach oben!).
- Rufen Sie so schnell wie möglich die Feuerwehr!
- Laufen Sie niemals in ein brennendes oder verqualmtes Haus zurück! Begeben Sie sich umgehend zum vereinbarten Treffpunkt!

Installation und Montage

Für eine Mindest-Abdeckung sollte im Haushalt jeweils ein Rauchmelder im Flur/Treppenhaus und in jedem Schlafräum installiert werden, für zusätzlichen Schutz auch im Wohnzimmer bzw. in Räumen mit elektrischen Geräten (z. B. Fernseh-oder Computerzimmer).

Installieren Sie den Rauchmelder immer an der Zimmerdecke, möglichst in der Mitte.

Sollte dies nicht möglich sein, achten Sie darauf, dass der Rauchmelder mind. 50 cm von der Zimmerwand und mind. 60 cm von der Raumecke entfernt ist (siehe Diagramm).



Der Rauchmelder sollte nicht montiert werden in

- Küchen (Rauchentwicklung beim Kochen/Backen kann Täuschungsalarm auslösen)
- Garagen (Verbrennungsrückstände beim Anlassen des Wagens lösen ggf. Täuschungsalarm aus)
- feuchten Räumen wie z. B. Bad/Dusche (Luftfeuchtigkeit über 85 % kann Täuschungsalarm auslösen)
- sehr kalten (unter 5 °C) oder sehr warmen (über 45° C) Räumen
- sehr staubigen/schmutzigen Räumen (Staub/Schmutz kann die Sensorkammer verstopfen u. dadurch die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen). In staubexponierten Räumen muss der Alarmgeber unbedingt häufig abgesaugt und überprüft werden!
- unmittelbarer Umgebung von Leuchtstofflampen
- Giebeln spitzer Dächer

Montage und Inbetriebnahme

Bohren Sie an der Montagestelle die entsprechenden zwei Löcher für die Befestigungsschrauben (für Mauer- oder Gipsuntergrund verwenden Sie bitte beiliegende Dübel) und schrauben Sie den Halter an.

Legen Sie die beiliegende 9 V-Blockbatterie in die Batteriekammer und stecken Sie den Batterieclip fest auf die Batterie.

Drehen Sie den Rauchmelder auf den Halter, bis er einrastet.

Langsames Blinken (ca. alle 35 Sek.) der LED zeigt an, dass der Rauchmelder betriebsbereit ist.

Funktionstest

Der Rauchmelder ist mit einem Testschalter versehen. Führen Sie nach der Installation des Rauchmelders unbedingt einen Funktionstest durch!

Setzen Sie Ihr Gehör nicht unmittelbar dem Alarmsignal aus, sondern halten Sie etwa eine Armlänge Abstand zum Gerät und drücken den Testschalter (ca. 5 Sek.), bis das Alarmsignal ertönt und die LED schnell blinkt.

Testen Sie Ihren Rauchmelder regelmäßig (mindestens einmal monatlich) sowie nach längerer Abwesenheit (Urlaub etc.).

Austausch/Ersatz des Alarmsystems

Die Stromversorgung des stabo Rauchmelders erfolgt über eine 9 V-Blockbatterie, deren Lebensdauer bei normalen Betriebsbedingungen ca. 1 Jahr beträgt. Wenn die Batteriekapazität nachlässt ertönt alle 30-40 Sekunden ein deutlich wahrnehmbarer Piepton (Warndauer mindestens 30 Tage). Ersetzen Sie dann umgehend die Batterie.



Entsorgungshinweis

Elektronische Geräte und verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll.

Geben Sie verbrauchte Batterien bitte in der Verkaufsstelle oder bei einer öffentlichen Sammelstelle ab. Geben Sie das Gerät bei Ihrem kommunalen Entsorger bzw. einer speziellen Elektronikschrott-Sammelstelle ab.

Technische Daten

Betriebsspannung:	9 V-Blockbatterie
Akustische Alarmanzeige:	Piezo-Sirene 85 dB(A) /3 m
Optische Alarmanzeige:	LED blinkt
Testfunktion:	Prüftaste mit LED-Anzeige
Temperaturbereich:	ca. 4°C bis 40°C

Haftungsausschluss:

stabo haftet nicht für Verluste und/oder Schäden jedweder Art, wozu auch Einzel-oder Folgeschäden zählen, die sich aus der Tatsache ergeben, daß das Signal des Rauchmelders bei Rauch oder Feuer nicht aktiviert wurde.

stabo haftet auch nicht für etwaige Folgen von Fehl- oder Täuschungsalarmen: Kosten, die z.B. durch Einsätze von Feuerwehr oder Schlüsseldiensten entstehen, werden nicht übernommen.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Copyright © 10/2012 stabo Elektronik GmbH



stabo Elektronik GmbH · Münchwiese 14-16 · 31137 Hildesheim/Germany
Tel. +49 (0) 51 21/76 20-10 · Fax +49 (0) 51 21/51 68 47
www.stabo.de · e-mail: info@stabo.de